

UNSER ANGEBOT

- Entwicklung von praxisnahen Lösungen zu Ihren Fragestellungen
- Kontakte zu Partnern in Forschung, Weiterbildung und Wirtschaft
- Fachberatung im Aufgabenbereich

»Stellen Sie sich vor, das gesammelte Wissen aller Köpfe in den Hochschulen stünde der Wirtschaft und Gesellschaft direkt zur Verfügung. Und die Sehwarmintelligenz, Ideen und Erfahrungen der Unternehmen, Organisationen und Tüftler wären den Professoren und Wissenschaftlern bekannt. Welche größeren Schritte dann möglich wären. Saxony⁵ arbeitet genau an dieser Vision.«

Prof. Dr. Knut Schmidtke, Leiter des Co-Creation Labs Landwirtschaft und Biodiversität



PARTNER

- Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung
- Universität für Umwelt- und Lebenswissenschaften in Breslau
- NABU - Landesverband Sachsen
- Gäa - Vereinigung ökologischer Landbau e. V.
- EkoConnect e. V.
- Verein konservierende Bodenbearbeitung e. V.
- Pro Bio Tschechien
- Hofgut Eichigt GmbH
- Wassergut Canitz GmbH u. a.

WER WIR SIND

Transferverbund Saxony⁵

der fünf sächsischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Dresden, Leipzig, Mittweida, Zittau/Görlitz und Zwickau mit Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft.

KONTAKT

Koordination Co-Creation Lab Landwirtschaft und Biodiversität

Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

Koordinator

Prof. Dr. Knut Schmidtke
knut.schmidtke@fibt.org

Saxony⁵ Transferbeauftragter für Landwirtschaft und Biodiversität

Nico Beier, M. Sc.
nico.beier@htw-dresden.de
0351 462 3948

🌐 saxony5.de

🐦 twitter.com/Saxony5_

📄 bit.do/YTSaxony5



**Innovative
Hochschule**



EINE GEMEINSAME INITIATIVE VON
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Gemeinsame
Wissenschaftskonferenz
GWK



Saxony⁵

Co-Creation Lab
Landwirtschaft und
Biodiversität

Co-Creation Lab Landwirtschaft und Biodiversität

LÖSUNGEN ENTWICKELN
ERKENNTNISSE TRANSFERIEREN
AKTEURE VERNETZEN
KNOW HOW AUSTAUSCHEN



Saxony⁵ – Wissen intelligent vernetzt.

Das Co-Creation Lab Landwirtschaft und Biodiversität (LUB) arbeitet gegenwärtig in fünf Schwerpunkten. In diesen Bereichen werden gemeinsam mit verschiedenen Partner*innen neue Lösungen entwickelt und Verfahren verbessert, Wissen in Unternehmen und gesellschaftlichen Organisationen transferiert sowie Akteure verschiedener Disziplinen vernetzt.



Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig / UFZ

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN

Wasser-, Boden- und Klimaschutz

- Verringerung der Nitratauswaschung ins Grundwasser
- Reduzierte Bodenbearbeitung und Einsatz von Direktsaatverfahren
- Verminderung von Lachgas- und CO₂-Emissionen

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK, WIRTSCHAFT UND KULTUR LEIPZIG

Substitution kritischer Chemikalien

- Chemikalienfreier thermischer Holzschutz durch direkte dielektrische Erwärmung
- Eliminierung von Bioziden aus verschiedenen Materialien
- Umwelt- und energietechnische Applikationen der Radiowellen-Technologie



Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden



Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN

Ökologische und umweltgerechte Landwirtschaft

- Innovative Anbaustrategien von Körnerleguminosen im ökologischen Landbau (Sojabohne, Ackerbohne, Erbsen)
- Nicht chemische Unkrautbekämpfung
- Gemüseanbau unter Solaranlagen



Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Hochschule Zittau Görlitz

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT DRESDEN UND HOCHSCHULE ZITTAU GÖRLITZ

Biodiversität in Agrarökosystemen

- Wildpflanzenbiodiversität in Agrarbetrieben: Entwicklung, Erhalt und Wirkung
- Biodiversitätsmonitoring
- Landschaftsvielfalt

HOCHSCHULE MITTWEIDA

Genetische Diversität

- Analyse von Bioaerosolen und bakteriellen Krankheitserregern
- Genetische Diversität als Ressource zur Optimierung biologischer Systeme
- Quellendiversität von Bestäubern
- Genetische Begleitanalysen bei der Schafpudelzucht



Hochschule Mittweida